

Der Fall aus der Praxis

Mit computergestützter Planung zum Erfolg

von Dr. Gianni Cantelmi, Zofingen

BERN/ZOFINGEN – Anlässlich eines Symposiums im Kursaal Bern Mitte November vergangenen Jahres zeigten die Referenten exemplarische Fälle aus ihrer Praxis. Eingeladen hatte Astra Tech SA, Lausanne. Mehr Sicherheit und Fortschritt dank computergestützter Planung, Chirurgie und Prothetik: Neben anderen Referenten präsentierte der Oralchirurg Dr. Gianni Cantelmi, Zofingen, nebst anderen komplexen Fällen die Kasuistik eines Falles aus seiner Praxis, der in enger Zu-

sammenarbeit mit dem cfc Hirslanden, Aarau und dem Zahn-technischen Labor Kaeser Dental-Technik, Strengelbach/AG, gelöst worden ist. Dr. Cantelmi arbeitet bei komplexeren Fällen mit der Planungssoftware Facilitate™ von Astra Tech, mit der er sehr gute Erfahrungen gemacht hat.

Anamnese:

– Weibliche Patientin (Alter 68 Jahre) mit Freundsituation im Oberkiefer links. Die Patientin wünscht eine fixe Lösung.

Befund:

– Freundsituation im Oberkiefer links mit knappen, horizontalem und vertikalem Knochenangebot (Abb. 1).

Planung:

– Implantation nach horizontaler und vertikaler Knochenaugmentation regionales I23, I24 und I26 und Implantatsbrücke X I23 I24 X I26.

Therapie:

– Knochenaugmentation regionales 22 bis 24 und Sinuslift von regio 25 bis 26 (cfc Hirslanden, Aarau).

– Nach sechs Monaten Dental CT (Spital Zofingen, Prof. Dr. med. C. Buitrago) des Oberkiefers und 3-D-Planung mit Facilitate™ (Astra Tech) (Abb. 2, Abb. 3).

– Herstellung einer knochengetragenen Facilitate™ Surgical Guide (Abb. 4) und Implantation regionales I23, I24 und I26 (Astra Tech Implant System™) (Abb. 5).

– Nach weiteren drei Monaten Distanzoperation und Abformung. Herstellung eines Meistermodells (Abb. 6) (Kaeser Dental-Technik, Strengelbach/AG).

– Herstellung einer verschraubten Kunststoffbrücke X I23 X I26 (Abb. 7) zur Planung der Atlantis™-Abutments (Abb. 8 und Abb. 9).

– Herstellung der Atlantis™-Abutments I23, I24 und I26 aus Titan (Abb. 10, Abb. 11) und des Gerüsts für die Brücke X I23 I24 X I26. (Abb. 12, Abb. 13, Abb. 14)

– Gerüsteinprobe (Abb. 15)

– Herstellung der Brücke (Abb. 16, Abb. 17)

Ergebnis:

– Kontroll-OPG (Abb. 18) □

Weitere Informationen:

Dr. med. dent.
Gianni Cantelmi
Zofingen/AG
www.dzz.ch

cfc Hirslanden, Aarau
www.hirslanden.ch

Astra Tech SA, Lausanne
www.astratechdental.ch

Kaeser Dental-Technik
GmbH
Strengelbach/AG
kaeserdental@bluewin.ch



Abb. 1

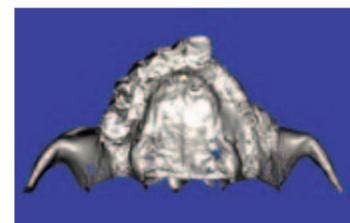


Abb. 2

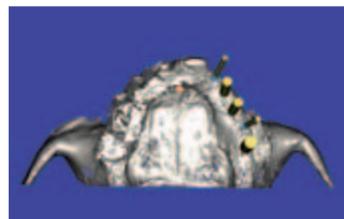


Abb. 3



Abb. 4

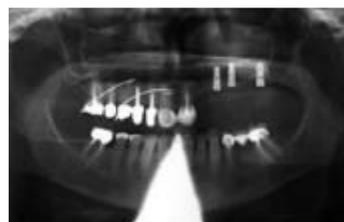


Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7

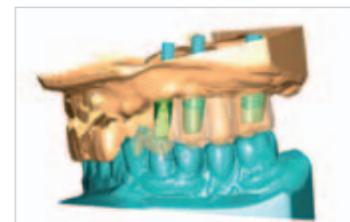


Abb. 8

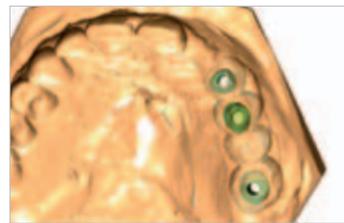


Abb. 9

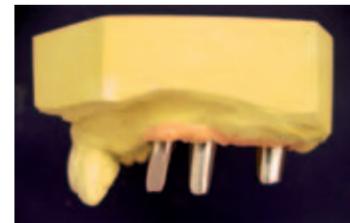


Abb. 10



Abb. 11



Abb. 12



Abb. 13



Abb. 14

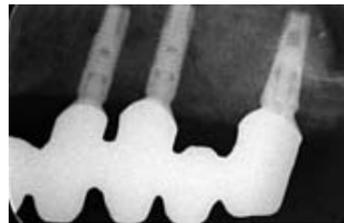


Abb. 15



Abb. 16



Abb. 17



Abb. 18

ANZEIGE

**11. EXPERTENSYMPOSIUM
INNOVATIONEN IMPLANTOLOGIE**

Moderne Konzepte der Knochen- und Geweberegeneration in der Parodontologie und Implantologie

**IMPLANTOLOGY
STARTUP 2010**

Der sichere Einstieg in die Implantologie

30. APRIL – 1. MAI 2010
DÜSSELDORF//Hilton Hotel

NEU
Programmheft als E-Paper
www.event-iec.de
www.event-esi.de

» Faxantwort +49-3 41/4 84 74-2 90

Bitte senden Sie mir das Programm zum

□ 11. EXPERTENSYMPOSIUM/IMPLANTOLOGY START UP
am 30. April/1. Mai 2010 in Düsseldorf zu.

Praxisstempel

DT CH 3/10